

Weitere Unterstützung für die Initiative freiwilliger Branchenstandard-DSGVO



Ein breites Bündnis von Verbänden, Versicherern, Pools und Verbänden startete im Mai 2022 gemeinsam eine Initiative für einen freiwilligen Branchenstandard beim Datenschutz.

Wir berichteten zur Pressemeldung <https://www.bundesverband-finanzdienstleistung.de/presse/initiative-freiwilliger-branchenstandard-dsgvo-erhaelt-weitere-namhafte-unterstuetzer/>.

Seit dem konnten weitere große Versicherer als Unterstützer gewonnen werden.

Dabei handelt es sich um:

- AXA Konzern AG
- HDI Deutschland AG
- ERGO Group AG
- IDEAL Versicherungs AG
- Lebensversicherung von 1871 a. G. München (LV1871)
- R+V Allgemeine Versicherung AG

Hintergrund:

Seit dem 25. Mai 2018 ist die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) anzuwenden. Ein wesentliches Element der korrekten Umsetzung der DSGVO-Anforderungen ist eine an die Vorgaben der DSGVO angepasste Datenschutzeinwilligung der Kund:innen in die Datenverarbeitung.

Ein Expertenteam aus Datenschutz- und Vertriebsspezialisten hat in Trägerschaft des Bundesverband Finanzdienstleistung AfW eine praxisorientierte, verständliche und übersichtliche DSGVO-konforme Einwilligungserklärung und weitere Dokumente entwickelt, um mit dieser Initiative einen freiwilligen Branchenstandard zu etablieren.

Im Schulterschluss unterstützen eine Vielzahl von Marktteilnehmern explizit die Initiative. Namentlich sind alle auf der dazugehörigen Webseite [HIER](#) abgebildet und werden ständig ergänzt.

Das ebenfalls auf der Webseite zu findende Expertenteam aus Spezialisten von Versicherungsunternehmen, Pools, Verbänden, Verbänden und selbständigen Rechtsanwälten überarbeitet und weiterentwickelt die Unterlagen bei Bedarf. Aktuell werden an die Bedürfnisse von Mehrfachvertretern angepasst Unterlagen entwickelt und demnächst vorgestellt.

O-Töne einiger neuer Unterstützer:

Hermann Schrögenauer, Vorstand, LV 1871: „Datenschutz wird in Zeiten der Digitalisierung immer wichtiger – dabei geht es um den Ruf einer ganzen Branche. Umso mehr begrüßen wir diese wichtige Initiative, die hier rechtssicher und praxisorientiert die Prozesse für Vermittler wie für Versicherer vereinfacht und beschleunigt.“

Thomas Lüer, Vorstand Vertrieb und Marketing: „Wir bei HDI kennen den Markt und begleiten unsere Vertriebspartner sehr eng. Wichtig ist uns dabei, dass wir die Neuerungen immer mit den Vertriebspartnern entwickeln – ganz im Sinne von #handschlag! Als professionell aufgestellter B2B-Spieler am Markt unterstützen wir deshalb gerne die Initiative. Der freiwillige Branchenstandard DSGVO ist eine hervorragende Möglichkeit, die Betreuung und Servicierung unserer Vertriebspartner zu verbessern.“

Markus Krawczak, Mitglied des Vorstandes: „Im Zusammenspiel mit unseren Vertriebspartnern ist eine prozessuale und technische Digitalisierung bzw. Automatisierung enorm wichtig und ist die Basis zur Weiterentwicklung unserer Zusammenarbeit. Eine solche „Industrialisierung“ wird aber nur gelingen, wenn es auch flankierende regulatorische bzw. vertragliche Leitplanken gibt, auf die wir dabei gemeinsam aufbauen können. Dazu hat der AfW Bundesverband Finanzdienstleistung e.V. mit der Einwilligungserklärung nach DSGVO – Branchenstandard eine hervorragende Basis geschaffen, die ERGO anerkennt und sehr gerne unterstützt.“

Pressekontakt:

AfW - Bundesverband Finanzdienstleistung e.V.

Telefon: 030 / 63 96 43 7 - 0

Fax: 030 / 63 96 43 7 - 29

E-Mail: office@afw-verband.de

Unternehmen

AfW - Bundesverband Finanzdienstleistung e.V.

Kurfürstendamm 37

10719 Berlin

Internet: www.bundesverband-finanzdienstleistung.de

Über AfW - Bundesverband Finanzdienstleistung e.V

Der Bundesverband Finanzdienstleistung AfW e.V. ist der Berufsverband unabhängiger Finanzberater:innen. Circa 40.000 Versicherungs-, Kapitalanlage- und Immobiliendarlehensvermittl:innen werden durch seine ca. 2.100 Mitgliedsunternehmen repräsentiert. Er wurde 1992 gegründet.

Der AfW ist gefragter Gesprächspartner der Politik im gesamten Bereich der Finanzdienstleistung. Sein aktives Engagement ist Garant dafür, dass die Interessen der unabhängigen Finanzberater:innen in Politik, Wirtschaft und Presse wahrgenommen und berücksichtigt werden. Er ist als Interessenverband beim Deutschen Bundestag und beim Europäischen Parlament akkreditiert und engagiert sich in diversen Brancheninitiativen insbesondere auch zum Thema Nachhaltigkeit in der Finanz- und Versicherungswirtschaft.

Die Arbeit des AfW wird durch eine große Anzahl von Fördermitgliedsunternehmen unterstützt.